



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1897
Signatur: Amb. 4. 637(1897)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Im Jahre 1896 betrug dieser Verbrauch 1308654 Kubikmeter. Der Mehrverbrauch des Berichtsjahres beträgt sonach 43552 Kubikmeter.

Der Wasserverbrauch für Feuerlöschzwecke, Sprengen von Straßen mittels Sprengwagen, Sprengen von Anlagen, für Kanalspülung von den Hydranten aus sowie für den Stadtpark im Winter kann, weil unkontrollierbar, nicht angegeben werden.

Verbrauch der Abnehmer.

| | | |
|--|-----------------------|------------|
| Durch Nischhahnen 474 Minutenliter | 249 134 [275 940] | Kubikmeter |
| Durch Wassermesser | 2970 653 [2650 000] | " |
| Außerordentliche Bezüge (zu Bauzwecken und dergleichen) wurden abgegeben | 10246 [100 215] | " |

Gesamtverbrauch der Abnehmer 3230033 [3026155] Kubikmeter

In der Zahl über die außerordentliche Wasserabgabe des Vorjahres ist auch der Verbrauch zur Zeit der bayerischen Landesausstellung mit 97098 Kubikmetern enthalten, woraus sich der geringere Verbrauch des Berichtsjahres in dieser Richtung erklärt.

Zusammenfassung.

Rechnet man zu dem Mehrverbrauch den Selbstverbrauch der Stadtgemeinde, so ergibt sich als die kontrollierbare Abgabe der sämtlichen öffentlichen Wasserwerke eine Wassermenge von 4582239 [4334809] Kubikmetern und weiterhin folgende Berechnung:

| | | |
|--|------------------------|------------|
| Gesamtlieferung: | 5 212 029 [4816 370] | Kubikmeter |
| Hievon ab den kontrollierbaren Verbrauch von | 4 582 239 [4334 809] | " |

Sohin Mehrlieferung: 629790 [481561] Kubikmeter

Diese Mehrlieferung wurde unkontrollierbar für Feuerlöschzwecke, Sprengen von Anlagen und Wegen, Straßensprengen mit Sprengwagen, Straßenwalzen, Kanalspülen u. s. w. verbraucht.

* * *

Die Einwohnerzahl der Stadt war im Berichtsjahr auf 183397 gestiegen, was, wenn man diese Einwohnerzahl zu Grunde legt, bei obiger Gesamtlieferung von 5212029 Kubikmeter für den Kopf jährlich 28,419 Kubikmeter und für den Tag und Kopf 77,86 Liter ergibt.

Der Stand der Wasserabnehmer, das heißt die Zahl der an das Rohrnetz angeschlossenen Anwesen, war am 31. Dezember 1897 folgender:

| | |
|-----------------------------|------------------------|
| mit Nischhahnen | 336 [415] |
| mit Wassershahnen | 6600 [6100] |
| | zusammen 6936 [6515] |

Demnach betrug die Zunahme an neuen Wasserabnehmern im Ganzen 421. Die Zahl der Abnehmer nach dem Nischsystem hat sich 1897 um 79 verringert, die derer nach dem Wassermessersystem um 500 vermehrt.

Außer den 6936 Anwesen sind auch 119 städtische Gebäude (15 nach Nischsystem und 104 nach Wassermessersystem) an das städtische Rohrnetz angeschlossen, sodaß die Gesamtzahl der an die Wasserleitung angeschlossenen Anwesen am Ende des Berichtsjahres 7055 betrug.

Welche Anzahl von Wassermessern der verschiedenen hier gebräuchlichen Systeme seit Einführung der Wassermesser im Jahre 1886 hier aufgestellt wurden und wie viele hievon ausgebeffert und gereinigt werden mußten, ergibt sich aus Folgendem:

| | |
|---|--------------------|
| 1) Die Firma A. S. Spanner in Frankfurt am Main hat geliefert | 4673 Messer |
| Hievon wurden ausgebeffert | 314 (6,72) Prozent |
| gereinigt | 238 (5,09) " |